

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*EM 2024 - im Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)






Titel:	<b>Die Austragungsorte der UEFA Europameisterschaft 2024 in Deutschland</b>
Reihe:	Länderprofile zur EURO 2024
Bestellnummer:	84470
Kurzvorstellung:	Dieses Material zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellt die 10 Austragungsstädte vor. Es werden Daten, Fakten und Hinweise zur geographischen Lage, der Bevölkerung, Geschichte, Wirtschaft sowie den Sehenswürdigkeiten und EM-Stadien geliefert.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berlin</li><li>• Dortmund</li><li>• Frankfurt/Main</li><li>• Gelsenkirchen</li><li>• Hamburg</li><li>• Düsseldorf</li><li>• Köln</li><li>• Leipzig</li><li>• München</li><li>• Stuttgart</li></ul>

## Berlin

### Allgemeines

 Berlin ist die Bundeshauptstadt der Bundesrepublik Deutschland und zugleich die bevölkerungsreichste und flächengrößte Stadt des Landes. Zudem ist Berlin, ähnlich wie Hamburg und Bremen, ein Stadtstaat und somit ein eigenständiges Bundesland.

### Geographische Lage

10 Berlin befindet sich in eiszeitlich geprägter Landschaft im Warschau-Berliner Urstromtal zwischen dem Barnim-Plateau im Norden und dem Teltow-Plateau im Süden. Das historische Zentrum Berlins liegt an der schmalsten Stelle des von der Spree in ost-westlicher Richtung durchflossenen Urstromtals. Im westlichsten Bezirk Spandau mündet die Spree in die Havel, die den Westen Berlins in Nord-Süd Richtung durchfließt.

### Bevölkerung

15 In Berlin leben 3.755.251 Einwohner (Stand 31. Dezember 2022) auf einer Fläche von 891,7 Quadratkilometern. Die Bevölkerungsdichte der Region beträgt 4.210 Einwohner pro Quadratkilometer. Der durchschnittliche Berliner im Jahre 2022 war 42,4 Jahre alt. Das entspricht einer Erhöhung von 2,5 Jahren über einen Zeitraum von zwölf Jahren. Im Juni 2023 lebten rund ca. 1.510.000 Einwohner mit ausländischem Pass aus 190 Staaten in Berlin. Das entspricht rund 23,4 Prozent. Insgesamt wohnen rund 54.000 Bürger aus dem

20 nächstgelegenen Nachbarland Polen sowie rund 107.000 Türken in Berlin. Berlin hat außerhalb der Türkei die größte türkische Gemeinde in Europa. Laut dem Statistischen Landesamt (2011) sind 60 Prozent der Berliner nicht Mitglied einer Religionsgemeinschaft, 21,6 Prozent evangelische Christen, 9,6 Prozent Katholiken und 7,6 Prozent Mitglied der islamischen Gemeinde.

### 25 Geschichte

Die Stadt Cölln, Teil der Doppelstadt Berlin-Cölln, wurde erstmals 1237 urkundlich erwähnt, 1244 folgte dann die Erwähnung Berlins, welches sich auf dem nördlichen Ufer der Spree befand. Die beiden Städte bekamen im Jahre 1307 ein gemeinsames Rathaus. Der Name *Berlin* hat allerdings nichts mit dem Bären im heutigen Stadtwappen zu tun. Er geht vermutlich auf

30 die slawische Silbe *berl* (*Sumpf*) zurück.

1415 wurde Friedrich I. Kurfürst der Mark Brandenburg und blieb dies bis 1440. Mitglieder der Familie Hohenzollern regierten bis 1918 in Berlin, erst als Markgrafen von Brandenburg, dann als Könige von Preußen und schließlich als deutsche Kaiser. Die Einwohner von Berlin haben diese Veränderungen nicht immer begrüßt. 1448 revoltierten sie im „Berliner Unwillen“ gegen

35 den Schlossneubau des Kurfürsten Friedrich II. Eisenzahn. Dieser Protest war jedoch nicht von Erfolg gekrönt, und die Bevölkerung büßte viele ihrer politischen und ökonomischen Freiheiten ein. 1451 wurde Berlin dann Residenzstadt der brandenburgischen Markgrafen und Kurfürsten und musste seinen Status als freie Hansestadt aufgeben.

## Dortmund

### Allgemeines



Dortmund (westfälisch Düörpm, seltener Düöp̄m; lateinisch Tremonia) ist eine kreisfreie Stadt im östlichen Ruhrgebiet. Sie ist die größte Stadt sowie Wirtschafts- und Handelszentrum Westfalens und gehört zum Regierungsbezirk Arnsberg im Bundesland Nordrhein-Westfalen der Bundesrepublik Deutschland.

### Geographische Lage

185 Dortmund liegt im mittleren Westen Deutschlands. Die Stadt befindet sich im Südwesten der Westfälischen Bucht. Südlich Dortmunds erheben sich die Ausläufer des Ardeygebirges und des Sauerlandes, nördlich grenzt das Münsterland an Dortmund. Im Osten liegt die Soester Börde und im Westen der Ballungsraum Ruhrgebiet, dessen westfälischem Teil auch Dortmund angehört. Die Stadt liegt am Oberlauf der Emscher und am Mittellauf der Ruhr. In 190 Letztere mündet südlich der Stadtgrenze (unterhalb der Hohensyburg und bereits auf dem Stadtgebiet von Hagen) die Lenne. Nördlich der Stadt fließt die Lippe. Der Dortmund-Ems-Kanal bindet Dortmund an das Binnenschifffahrtskanalnetz an.

### Bevölkerung

195 In Dortmund leben mehr Frauen als Männer. Der Anteil der weiblichen Bevölkerung der insgesamt 593.317 Einwohner (Stand 31. Dezember 2022) liegt bei 50,6 Prozent, der der männlichen Bevölkerung entsprechend bei 49,4 Prozent. Seit gut 20 Jahren zeigt die natürliche Bevölkerungsbewegung eine negative Tendenz. Das bedeutet, dass die Anzahl der Sterbefälle höher ist als die der Geburten. Diese Bevölkerungsverluste werden teilweise durch den Zuzug von Menschen ausgeglichen. In den vergangenen fünf Jahren verzeichnete Dortmund einen Wanderungsüberschuss. Trotz des in Ansätzen erfolgreichen Strukturwandels ist die Anzahl Erwerbsloser in Dortmund sehr hoch. Wie im gesamten 200 Ruhrgebiet liegt die Arbeitslosenquote über dem Bundes- und Landesdurchschnitt, ist aber selbst im Vergleich zu anderen Ruhrgebietsstädten ausgesprochen hoch (11 %). Allerdings unterscheidet sich die Situation in den einzelnen Stadtteilen. So lag die Arbeitslosenquote bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen im Stadtbezirk Innenstadt-Nord 2017 bei schätzungsweise 21,3 % im Vergleich zu nur 7,4 % im Stadtbezirk Grevel.

### 205 Geschichte

Erste Spuren der Besiedlung auf dem heutigen Dortmunder Stadtgebiet reichen bis in die Bronzezeit zurück. Dortmund wurde um 880 bis 885 das erste Mal als „Throtmanni“ (altsächsisch für „Schlundberg“) erwähnt. 990 findet sich die Ersterwähnung der Dortmunder Marktrechte.

210 Bis 1803 war das zum Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreis gehörende Dortmund Freie Reichsstadt, dann kam die Stadt als Exklave zum Fürstentum Oranien-Nassau. 1806 wurde Dortmund als Teil des französischen Großherzogtums Berg Präfektur des Ruhrdepartements. Nach dem preußischen Sieg über Napoleon fiel Dortmund 1815 schließlich an die preußische Provinz Westfalen. Hier wurde Dortmund 1817 Sitz eines Landkreises innerhalb des 215 Regierungsbezirk Arnsberg, aus dem Dortmund 1875 ausschied, um eine kreisfreie Stadt zu werden. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts begann durch die Kohlenförderung und

335 Frankfurt gemeindete im Laufe der nächsten Jahrzehnte zahlreiche umliegende Orte ein und verdoppelte seine Fläche gegenüber der Zeit vor 1866. Damit wurde es schließlich sogar Anfang des 20. Jahrhunderts für kurze Zeit Deutschlands flächengrößte Stadt.

340 In der Zeit des Nationalsozialismus wurden 9.000 Juden aus Frankfurt deportiert. Im Zweiten Weltkrieg zerstörten gezielte alliierte Luftangriffe fast die komplette Alt- und Innenstadt. Das bis 1944 nahezu geschlossen mittelalterliche Stadtbild - in dieser Form bereits damals  
345 einzigartig für eine deutsche Großstadt - ging aber auch im Zuge eines modernen Wiederaufbaus verloren. Weite Teile der einstigen Altstadt werden heute von Betonbauten der 50er-Jahre geprägt, wo sich einstmals ein Gassengewirr zwischen eng beieinander stehendem Fachwerk erstreckte. Nach Kriegsende richtete die amerikanische Besatzung in der Stadt ihren Hauptsitz ein. Bei der Wahl zur Bundeshauptstadt unterlag Frankfurt nur knapp  
345 gegen Konrad Adenauers Favoriten Bonn. Ein Parlamentsgebäude war in Frankfurt bereits gebaut worden und beherbergt heute den Hessischen Rundfunk. In der Nachkriegszeit entwickelte sich die Stadt erneut zu einer wirtschaftlichen Metropole und wurde 1998 Sitz der Europäischen Zentralbank.

### *Wirtschaft*

350 Frankfurt hat mit ca. 900 Arbeitsplätzen auf 1000 Einwohner die höchste Arbeitsplatzdichte Deutschlands. Die hohe Zahl von ca. 688.600 Arbeitsplätzen bei nur etwa 773.000 Einwohnern ergibt sich durch die große Zahl der Pendler, wodurch das BIP pro Kopf der ansässigen Wohnbevölkerung stark gesteigert wird. Deshalb kann man Frankfurt auch nur tagsüber (an  
355 Werktagen und Einkaufssamstagen) als Millionenstadt bezeichnen, andererseits schlägt sich der oben genannte statistische Reichtum tatsächlich in den Kassen umliegender Städte und Gemeinden des „Speckgürtels“ wie z.B. von Bad Homburg v.d. Höhe, Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus oder Bad Soden am Taunus nieder, die von überdurchschnittlichen Steuerzahlungen ihrer in Frankfurt verdienenden Pendler profitieren. Nicht ohne Grund hat Frankfurt mit 1 Anwalt pro 99 Bürger die höchste Anwaltsdichte in Deutschland (2005).

360 Handelsmessen haben in Frankfurt eine lange Tradition. Nach neuesten Erkenntnissen war Frankfurt mit der Frankfurter Messe die erste Messestadt der Welt. Schon im Mittelalter konnten Handelsreisende hier ihre Waren anbieten. Mit Leipzig, dem zweiten großen Messestandort im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation (Leipziger Messe), war Frankfurt durch eine Fernstraße, die Via Regia, verbunden.

365 Wichtige Messen in Frankfurt sind neben der Frankfurter Buchmesse, der Internationalen Automobilausstellung und der Achema auch die Ambiente Frankfurt, die größte Konsumgütermesse der Welt.

370 Frankfurt am Main ist aber vor allem als internationaler Finanzstandort und Börsenplatz weltweit bekannt. In der Innenstadt befinden sich die Unternehmenszentralen drei der größten deutschen Banken. Die Deutsche Bank AG liegt in der Mainzer Landstraße in der Nähe der Taunusanlage. Wenige Straßen weiter stadteinwärts kann man die Wolkenkratzer der Commerzbank AG erkennen, von denen der höchste fast 300 Meter in die Höhe ragt. Anders als der Name vermuten lässt, wird auch die Dresdner Bank AG von Frankfurt aus geleitet. Sie gehört jedoch der Allianz AG mit Sitz in München. Ebenso findet sich die größte deutsche  
375 Direktbank, die ING-DiBa in Frankfurt. Zudem haben einige bedeutende Privatbanken ihren Hauptsitz in Frankfurt, diese sind das Bankhaus Metzler, Hauck & Aufhäuser, Delbrück-



<b>Titel:</b>	<b>Die Austragungsorte der EM 2024</b>
<b>Reihe:</b>	Quiz zur EM 2024
<b>Bestellnummer:</b>	84254
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.</p> <p>Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftere Diskussionen unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz</li><li>• 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen</li><li>• Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten</li></ul>

F7: Für die EM wurden die Stadien umbenannt, da der Verband in keiner Verbindung zu den Inhabern der Namensrechte der Bundesligisten steht. Wie heißt die Veltins-Arena auf Schalke während der EM?

A: SchalkeArena

B: Arena AufSchalke

C: Gelsenkessel

*Seit einigen Jahren verkaufen Fußballvereine die Namensrechte ihrer Stadien an Werbepartner. Der FC Bayern spielt seit dem Auszug aus dem Olympiastadion im Jahr 2005 in der Allianz Arena, im selben Jahr wurde das Westfalenstadion von Borussia Dortmund in Signal Iduna Park umbenannt. Für die EURO 2024 in Deutschland wählte die UEFA neutrale Stadionnamen, da der Verband in keiner Verbindung zu den Inhabern der Namensrechte der Bundesligisten steht. Laut dem Sportmagazin kicker werde das Olympiastadion in Berlin weiterhin Olympiastadion heißen, während das Volksparkstadion des Hamburger SV lediglich um den Stadtnamen ergänzt werde. Dafür verwandele sich das Rheinenergiestadion in das Cologne Stadium und der Signal Iduna Park in das BVB Stadion Dortmund. Die Merkur-Spiel-Arena (Fortuna Düsseldorf) werde in Düsseldorf Arena umbenannt, der Deutsche-Bank-Park (Eintracht Frankfurt) in Frankfurt Arena, die Veltins-Arena (FC Schalke 04) in Arena AufSchalke, die Red-Bull-Arena (RB Leipzig) in Leipzig Stadium, die Allianz Arena in die Munich Football Arena und die Mercedes-Benz Arena (VfB Stuttgart) in Stuttgart Arena.*

F8: Welche Stadt ist die älteste?

A: Hamburg

B: Berlin

C: Köln

*Köln ist die älteste Großstadt Deutschlands. Der Name Köln, zur Römerzeit Colonia Claudia Ara Agrippinensium (CCAA), geht auf die römische Kaiserin Agrippina zurück. Die Gattin von Claudius war am Rhein geboren und ließ das "Oppidum Ubiorum" (Ubiensiedlung) im Jahre 50 n. Chr. zur Stadt erheben.*

F9: In welchem Stadion wird bei der EM 2024 nicht gespielt?

A: Düsseldorf

B: Hannover

C: Hamburg

**Hannover**

F10: In welchem Bundesland liegt Leipzig?

A: Sachsen

B: Sachsen-Anhalt

C: Thüringen

*Leipzig ist die größte Stadt in Sachsen sowie eines der sechs Oberzentren dieses Bundeslandes. Zusammen mit Halle bildet Leipzig den Ballungsraum Leipzig-Halle. Leipzig ist Bestandteil der „Metropolregion Sachsendreieck“.*

F11: In welcher deutschen Stadt kann man besonders gut den „Föhn“ beobachten?

A: Dortmund

B: Hamburg

C: München

*Der Föhn ist ein warmer, trockener und meist böiger Wind, der – hangabwärts gerichtet – an der dem Wind abgekehrten Seite (Leeseite) von Gebirgen auftritt. Wesentliche wetterbestimmende Faktoren in München sind die Alpen als mitteleuropäische und die Donau als regionale Wetterscheide. Der Föhn bringt das ganze Jahr hindurch aus südlicher Richtung unregelmäßig warme, trockene Luftströmungen nach München.*





<b>Titel:</b>	<b>EURO 2024: Deutschland</b>
<b>Reihe:</b>	Länderprofile zur EURO 2024
<b>Bestellnummer:</b>	84318
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material den Gastgeber Deutschland vor.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>



Die deutschen Flüsse gehören zu sechs großen Flusssystemen, deren Einzugsbereiche fast die gesamte Fläche einnehmen. Diese sind der Rhein, die Donau, die Elbe, die Oder, die Weser, und die Ems. Der längste dieser Flüsse ist die Donau; sie ist mit 2.845 km ab dem Zusammenfluss von Brigach, Breg und der Donauquelle in Donaueschingen beziehungsweise 2.888 km ab der Breg-Quelle am Rande des Schwarzwaldes nach der Wolga der zweitlängste Strom in Europa. Allerdings verläuft nur ein kleiner Teil der Donau-Gesamtstrecke durch Deutschland (647 km). Die Donau mündet ins Schwarze Meer. Alle anderen deutschen Flüsse entwässern in die Nord- oder Ostsee.

Gemessen an der Küstenlinie verfügt Deutschland über eine beachtliche Zahl an Inseln. Diese sind in der Nordsee meist in Form von Inselketten dem Festland vorgelagert. Unterteilt werden sie in die Nordfriesischen und die Ostfriesischen Inseln, die Bestandteil des deutschen Wattenmeeres sind. Die zu Deutschland gehörenden Nordfriesischen Inseln gehören zu Schleswig-Holstein und bestehen aus den größeren Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Pellworm. sowie den wesentlich kleineren Halligen. Nordstrand ist seit der Eindeichung des Beltringharder Koogs eine Halbinsel. Sie stellen Festlandsreste dar, die durch Landsenkung und nachfolgende Überflutung von der Küste getrennt wurden. Die zu Niedersachsen gehörenden Ostfriesischen Inseln sind von der Größe her sehr ähnlich. Bei ihnen handelt es sich um Barriereinseln, die durch die Brandungsdynamik aus Sandbänken entstanden. Größte dieser Inseln ist Borkum. Einen Sonderfall stellt die weiter in der Nordsee gelegene Insel Helgoland dar. Die Insel Neuwerk wird weder zu den Ost- noch zu den Nordfriesischen Inseln gerechnet und gehört zum Land Hamburg. Die Inseln in der Ostsee liegen an der deutschen Boddenküste, sind tendenziell größer und weisen ein stärker bewegtes Relief auf. Die größte dieser Inseln und gleichzeitig größte deutsche Insel ist Rügen, gefolgt von Usedom, deren Ostzipfel bereits zu Polen gehört. Kleinere bekannte Ostseeinseln sind Poel und Hiddensee. Wie die Nordseeinseln sind auch die Ostseeinseln beliebte Reiseziele und von bekannten Seebädern gesäumt. Auch in einigen deutschen Binnengewässern gibt es Inseln, von denen die Bekanntesten Mainau, Lindau und Reichenau im Bodensee sowie Herrenchiemsee im Chiemsee sein dürften.

Deutschland gehört zur gemäßigten Klimazone Mitteleuropas im Bereich der Westwindzone und befindet sich im Übergangsbereich zwischen dem maritimen Klima in Westeuropa und dem kontinentalen Klima in Osteuropa. Das Klima wird unter anderem vom Golfstrom beeinflusst, der die klimatischen Werte für die Breitenlage ungewöhnlich mild gestaltet. Extreme Wetterbedingungen wie lang anhaltende Dürren, Tornados, strenger Frost oder extreme Hitze sind vergleichsweise selten. Die deutschlandweiten Klimamittelwerte werden je nach Region teils erheblich über- oder unterschritten. Die höchsten Jahrestemperaturen verzeichnet Südbaden mit über 11 °C, während in Oberstdorf der Durchschnitt unter 6 °C liegt. Die tiefste jemals in Deutschland gemessene Temperatur betrug -45,9 °C und wurde am 24. Dezember 2001 am Funtensee registriert. Die bisher höchste Temperatur betrug 40,3 °C und wurde am 8. August 2003 in Nennig erreicht.

Da Deutschland in der gemäßigten Klimazone liegt, ist seine Flora von Laub- und Nadelwäldern geprägt. Eine einzigartige Ausnahme zu dieser recht einheitlichen Flora bildet die weltbekannte Lüneburger Heide.



<b>Titel:</b>	<b>Deutschland – EURO 2024</b>
<b>Reihe:</b>	Länderquiz zur EURO 2024
<b>Bestellnummer:</b>	84319
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.</p> <p>Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftere Diskussionen unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz</li><li>• 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen</li><li>• Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten</li></ul>

F6: In welcher Klimazone befindet sich Deutschland?

A: subpolar

B: gemäßigt

C: tropisch

**Deutschland gehört zur gemäßigten Klimazone Mitteleuropas im Bereich der Westwindzone und befindet sich im Übergangsbereich zwischen dem maritimen Klima in Westeuropa und dem kontinentalen Klima in Osteuropa. Das Klima wird unter anderem vom Golfstrom beeinflusst, der die klimatischen Werte für die Breitenlage ungewöhnlich mild gestaltet. Wetterextreme treten in Deutschland selten auf und stellen im weltweiten Vergleich meist eher schwache Ereignisse dar. Das Wetter ist entsprechend der gemäßigten Breiten eher ausgeglichen hinsichtlich des Jahresganges der meteorolog. Parameter Temperatur, Feuchte und Wind.**

F7: Wie viele Einwohner hat Deutschland?

A: 76 Mio.

B: 84 Mio.

C: 88 Mio.

**Deutschland beherbergt derzeit rund 84 Millionen Einwohner. Deutschland wird allerdings bei gleichbleibend niedrigen Geburtenraten in den folgenden Jahrzehnten einen deutlichen Bevölkerungsrückgang erleben. Schätzungen des Statistischen Bundesamtes gehen von einem Absinken der Bevölkerung auf ca. 75 Millionen Menschen im Jahr 2050 aus. Ein Hauptgrund ist die extrem niedrige Geburtenrate (ca. 1,4 Kinder pro Frau), wodurch die Zahl der Geburten seit den 60er Jahren deutlich zurückgeht.**

F8: Was wird die deutsche Gesellschaft tendenziell?

A: jünger

B: größer

C: älter

**Deutschland wird älter! Was natürlich für jeden Bürger persönlich äußerst positiv ist, sorgt besonders in den Rentenkassen für Versorgungslücken. Die Hauptgründe für die Alterung der Gesellschaft sind in erster Linie die bessere medizinische Versorgung und die sehr geringe Geburtenrate.**

F9: Auf welchem Kongress wurde die „Gestalt“ Deutschlands 1814/1815 geregelt?

A: Berliner Kongress

B: Wiener Kongress

C: Genfer Kongress

**Der Wiener Kongress (18. September 1814 bis 9. Juni 1815) war eine Konferenz aller politischen Mächte Europas, die sich anlässlich der Niederlage des napoleonischen Frankreichs im vorangegangenen Frühjahr zur Neuzeichnung der politischen Landkarte des Kontinentes im Sinne des Legitimitätsprinzips versammelte. Leiter des Kongresses war Fürst von Metternich. Einige Ergebnisse waren, dass Preußen auf Polen verzichtete, dafür Westfalen und das Rheinland gewann. Die Zahl der deutschen Einzelstaaten wurde erheblich verkleinert und der Deutsche Bund souveräner Staaten entstand.**

F10: Wann endete in Deutschland die Monarchie?

A: 1918

B: 1933

C: 1989

**Mit der Niederlage im Ersten Weltkrieg endete zugleich die Monarchie in Deutschland. Kaiser Wilhelm II. dankte ab und das Deutsche Reich wurde zu einer parlamentarisch-demokratischen Republik. Bereits unmittelbar nach der Abdankung des Kaisers wurde am 9. November 1918 die Republik ausgerufen. Die Regierung bildete zunächst der Rat der Volksbeauftragten, unter dessen Verantwortung in Weimar eine Verfassung ausgearbeitet wurde, weswegen die Republik später Weimarer Republik genannt wurde.**



Titel:	<b>EURO 2024: Österreich</b>
Reihe:	Länderprofile zur EURO 2024
Bestellnummer:	84328
Kurzvorstellung:	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material einen unserer Nachbarn vor: Österreich.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>

85 Nach der katastrophalen Niederlage jedoch folgte die Verzichtserklärung des österreichischen  
Kaisers Karl I. Sowohl die Monarchie als auch die Herrschaft der Habsburger waren damit  
beendet. Im Jahre 1920 gründete sich die Republik Österreich als parlamentarische  
Demokratie. Doch auch in Österreich war das politische System den instabilen Verhältnissen  
90 der Zeit nicht gewachsen. Anders aber als in Deutschland übernahmen 1933 nicht die  
österreichischen Nationalsozialisten die Macht, sondern konservative Kräfte. Sie schalteten  
das Parlament weitestgehend aus und errichteten einen autoritären Ständestaat, der sich bis  
in das Jahr 1938 halten konnte. In diesem Jahr erfolgte der "Anschluss" Österreichs an das  
Deutsche Reich.

95 Nach dem Zweiten Weltkrieg stand Österreich ebenso wie Deutschland unter alliierter  
Kontrolle. Im Falle Österreichs jedoch einigten sich die vier Siegermächte rasch. Schon 1945  
wurde die Zweite Republik mit der erneuten Inkraftsetzung der Verfassung aus dem Jahr 1920  
gegründet. 1955 erhielt Österreich die volle Souveränität zurück, die Truppen der  
Besatzungsmächte wurden vollständig abgezogen. Dafür verpflichtete sich Österreich  
100 außenpolitisch auf den Status einer "immerwährenden Neutralität". Dies sollte vor allem die  
Einbindung Österreichs in die Verteidigungsstrukturen der NATO verhindern, trug aber auch  
dazu bei, dass es nicht Mitglied der Europäischen Gemeinschaften wurde. Erst nach dem Ende  
des Kalten Krieges Anfang der 1990er Jahre änderte Österreich behutsam den  
außenpolitischen Kurs. Es wurde 1995 Mitglied der Europäischen Union und der von der NATO  
initiierten "Partnerschaft für den Frieden".

Quelle: <http://www.bpb.de/themen/9NS9DI,0,0,Geschichte.html>

## 105 **5. Politisches System**

Die Bundesrepublik Österreich hat eine parlamentarisch-demokratische Verfassung. Die  
Volksvertretung nennt sich Bundesversammlung und besteht aus dem Nationalrat mit  
183 Sitzen und dem Bundesrat mit 62 Sitzen. Die Mitglieder des Nationalrats werden auf vier  
110 Jahre direkt gewählt, die Mitglieder des Bundesrats werden von den Länderparlamenten nach  
dem Verhältniswahlrecht bestimmt. Das Staatsoberhaupt (seit Januar 2017 Alexander van der  
Bellen) wird als Bundespräsident für sechs Jahre direkt gewählt, ist Oberbefehlshaber der  
Streitkräfte und benennt den Bundeskanzler (seit 2021 Karl Nehammer) und das Kabinett  
gemäß den Vorschlägen des Kanzlers. Nationalrat und Bundesrat bilden die  
Bundesversammlung, die jedoch nur zur Vereidigung des Bundespräsidenten sowie zum  
115 Beschluss über eine Kriegserklärung zusammentritt. Wichtige Parteien Österreichs sind die  
"Sozialdemokratische Partei Österreichs" (SPÖ), die "Österreichische Volkspartei" (ÖVP), "Die  
Freiheitlichen" (FPÖ), die Grüne Alternative Partei sowie das "Liberales Forum" (LIF).

120 Österreich ist in neun Bundesländer gegliedert: Wien, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg,  
Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark und Burgenland besitzen ein eigenes Parlament mit  
eigener Regierung, die jeweils von einem Landeshauptmann geführt werden. Die unteren  
Verwaltungseinheiten in den Bundesländern sind die Stadt- und Landbezirke.



**Titel:** Österreich – EURO 2024

**Reihe:** Länderquiz zur EURO 2024

**Bestellnummer:** 84329

**Kurzvorstellung:** Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.

Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftes Diskussionsverhalten unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz
- 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen
- Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten

F10: Wie heißt die Landeshauptstadt Tirols?

A: Innsbruck

B: Klagenfurt

C: Linz

**Innsbruck ist die Landeshauptstadt von Tirol, Klagenfurt von Kärnten und Linz von Oberösterreich.**

F11: Wer prägte die Geschichte Österreichs?

A: Hohenzoller

B: Welfen

C: Habsburger

**Die Habsburger waren maßgeblich an der geschichtlichen Entwicklung beteiligt.**

F12: Wann wurde die Republik Österreich gegründet?

A: 1920

B: 1945

C: 1968

**1920 wurde in Österreich eine parlamentarische Republik eingeführt.**

F13: Was passierte mit Österreich während der Zeit des Nationalsozialismus?

A: Eroberung durch die Schweiz

B: Anschluss an das Deutsche Reich

C: Annexion durch Italien

**Im Jahr 1938 kam es zum mehr oder weniger freiwilligen Anschluss Österreich an das Deutsche Reich. Österreich blieb bis 1945 als Ostmark Teil des sogenannten Großdeutschen Reiches.**

F14: Welcher Vereinigung trat Österreich 1995 bei?

A: UNO

B: NATO

C: EU

**Österreich trat der Europäischen Union im Jahre 1995 bei.**

F15: Wie heißt der amtliche Regierungschef Österreichs?

A: Ministerpräsident

B: Bundeskanzler

C: Premierminister

**Wie auch in Deutschland und der Schweiz heißt der Regierungschef Bundeskanzler.**

F16: Wie heißen die Regierenden der Bundesländer?

A: Regierungsvorstand

B: Ministerpräsident

C: Landeshauptmann

**Die Regierungschefs der neun Bundesländer werden Landeshauptmann genannt.**

F17: Wie viele Österreicher sind noch in der Landwirtschaft tätig?

A: ca. 4%

B: ca. 8%

C: ca. 12%

**Nur noch 4 Prozent der Österreicher verdienen ihr Geld in der Landwirtschaft. Viel wichtiger ist mittlerweile auch der Tourismus geworden.**

F18: Welches Kürzel trägt Österreich?

A: OE

B: Ö

C: A

**Das „A“ ist das internationale Kürzel Österreichs gemäß der englischen Übersetzung „Austria“.**

F19: In welcher Sportart ist Österreich fast durchgehend Weltspitze?

A: Eishockey

B: Ski-Alpin

C: Curling

**In den Ski-alpinen Wettbewerben sind die österreichischen Teilnehmer stets unter den Siegern.**





Titel:	<b>EURO 2024: Spanien</b>
Reihe:	Länderprofile zur EURO 2024
Bestellnummer:	84337
Kurzvorstellung:	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material den Ausrichter und Sieger der EM 2012 vor: Spanien.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>

75 reicht auf französisches Staatsgebiet über. Im Nordwesten Spaniens leben rund 2,6 Millionen  
Galicier. Eine weitere zahlenmäßig starke ethnische Gruppe sind (Stand 2019) die etwa 7,6  
Millionen Katalanen. Der Anteil ausländischer Bewohner an der Gesamtbevölkerung ist mit  
80 etwa 2,5 Prozent sehr gering. Die größte Gruppe bilden Marokkaner (ca. 776.000), gefolgt von  
Rumänen (583.000) und Kolumbianern (461.000). Seit 1990 ist eine verstärkte Zuwanderung  
aus osteuropäischen Staaten zu verzeichnen. Zahlenmäßig stärkste Volksgruppen sind  
Rumänen mit einem hohen Anteil von Sinti und Roma und Ukrainer (103.000).

In Spanien werden überwiegend Spanisch, Katalanisch und Galizisch, sowie das Baskische  
gesprochen. Die spanische Sprache ist im gesamten Staatsgebiet Amtssprache, während die  
anderen drei nur in den entsprechenden Autonomen Gemeinschaften diesen Status genießen.  
85 In Katalonien wird an den Schulen und Universitäten größtenteils auf Katalanisch gelehrt;  
Spanisch darf dort jedoch von allen Studenten in Unterricht und Klausuren benutzt werden.

Spanien ist ein vorwiegend katholisches Land. 92 % der Bevölkerung (Stand: 2000) gehören  
offiziell der römisch-katholischen Kirche an. Die Muslime machen 4,13 % (Stand 2016), die  
Protestanten 0,3 % der Bevölkerung aus. Juden, Angehörige anderer Konfessionen und  
90 Konfessionslose stellen 7,2 % der Bevölkerung.

Die größten spanischen Städte sind Madrid (Hauptstadt, 3,2 Mio. EW), Barcelona (1,6 Mio.),  
Valencia (0,8 Mio.), Sevilla (0,7 Mio.) und Saragossa (0,67 Mio.).

#### 4. Kurzer historischer Abriss

95 In einer Höhle im Felsen von Gibraltar wurde 1848 ein Schädel gefunden, der später als der  
eines Neandertalers bestimmt und auf ein Alter von rund 60.000 Jahren datiert wurde. Die  
Ureinwohner der Pyrenäenhalbinsel waren die Kelten und die Iberer, nach denen auch die  
Halbinsel benannt worden ist. Im 11. Jahrhundert v. Chr. siedelten sich die Phönizier an der  
Südküste an. Deren Kolonie Gades war die bedeutendste und die darauf zurückgehende Stadt  
- heute Cádiz genannt - ist die älteste Stadt Europas. Später gründeten die Griechen  
100 Handelsposten an der Küste (z. B. bei Málaga). Die im 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. aus Gallien  
eingewanderten Kelten verschmolzen mit den Iberern nach vielen Kämpfen zum Volk der  
Keltiberer.

Nach den Karthagern versuchten die Römer, das Land unter ihre Herrschaft zu bringen, was  
ihnen aber erst nach 200jährigen blutigen Kämpfen gegen die Keltiberer und Lusitaner gelang.  
105 Die Kantabrer wurden erst 19 v. Chr. von Augustus besiegt. Zu Beginn des 5. Jahrhunderts (um  
409), als der innere Zerfall des Römischen Reichs auch seine äußere Macht erschütterte,  
drangen die germanischen Völker der Vandalen und Sueben in Spanien ein und verwüsteten  
das Land. Einige wurden sesshaft und gründeten kurzlebige Nachfolgekönigreiche der Römer,  
die sich noch eine Zeitlang im Osten der Halbinsel behaupten konnten. Als das "Römische  
110 Weltreich" zu fallen begann, fielen gotische Stämme in Spanien ein und eroberten nach und  
nach das ganze Land. 419 riefen sie das erste gotische Königreich aus. Die gotische Herrschaft  
dauerte bis 711, als muslimische Heerscharen die Straße von Gibraltar überquerten und den  
letzten Gotenkönig Roderik besiegten. Besonders Südspanien, welches damals Al-Andalus  
hieß, blühte unter den Mauren auf, vor allem dank der neuartigen arabischen  
115 Bewässerungstechnik in der Landschaft sowie weiterer wissenschaftlicher Errungenschaften.  
Die Mauren eroberten rasch den Großteil der Iberischen Halbinsel, bis der Gotenkönig Pelayo



**Titel:** Spanien – EURO 2024

**Reihe:** Länderquiz zur EURO 2024

**Bestellnummer:** 84338

**Kurzvorstellung:** Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.

Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftes Diskussionsmaterial unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz
- 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen
- Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten

F10: Wie oft gewannen die Spanier die Fußballweltmeisterschaft?		
A: 2	B: 1	C: 4

**2010 gewannen die Spanier zum ersten Mal die Fußballweltmeisterschaft. Den Europameistertitel konnten sie hingegen schon drei Mal gewinnen. (1964, 2008 und 2012)**

F11: Wie hieß der Diktator Spaniens im 20. Jahrhundert?		
A: Tito	B: Castro	C: Franco

**Franco war von 1939 bis zu seinem Tod 1975 spanischer Staatschef und Diktator.**

F12: Spanien ist eine parlamentarische...!		
A: Republik	B: Diktatur	C: Monarchie

**Spanien ist eine parlamentarische Erbmonarchie.**

F13: Für die Unabhängigkeit welches Gebietes kämpft die ETA?		
A: Katalonien	B: Andalusien	C: Baskenland

**Die ETA kämpft seit 1959 für die Selbstbestimmung des Baskenlandes. Die Organisation wird von der EU als terroristisch eingestuft und ist für diverse Attentate und Anschläge im Land verantwortlich.**

F14: Zu welcher Inselgruppe gehört die Insel Ibiza?		
A: Kanaren	B: Balearen	C: Nikobaren

**Die Balearen werden u. a. aus den Inseln Mallorca, Menorca, Formentera und Ibiza gebildet. Insgesamt besteht die Inselgruppe aus 151 Inseln.**

F15: Welches Gebirge grenzt an Frankreich?		
A: Alpen	B: Anden	C: Pyrenäen

**Die Pyrenäen bilden die natürliche Grenze zu Frankreich im Norden des Landes und sind immer wieder Schauplatz der Vuelta und Tour de France.**

F16: Welches ist die touristische Zielregion Nr. 1 in Spanien?		
A: Balearen	B: Katalonien	C: Andalusien

**Obwohl Mallorca das Lieblingsziel der Deutschen ist, ist die Region Katalonien, zu der Barcelona gehört, das meist besuchte touristische Ziel Spaniens.**

F17: Wo findet der traditionelle Stierlauf jährlich statt?		
A: Barcelona	B: Pamplona	C: Valencia

**In Pamplona finden jährlich im Rahmen eines großen Festes zu Ehren des Schutzpatrons der Stadt Stierrennen statt, bei denen sich Menschen von Stieren durch die Strassen jagen lassen. Das nicht unumstrittene Straßenfest forderte seit 1924 bereits 16 Todesopfer.**

F18: Wie heißt das große jährliche Radrennen in Spanien?		
A: Tour	B: Giro	C: Vuelta

**Die Tour de France findet zwar auch teilweise in Spanien statt, manchmal auch der Giro d'Italia, die spanische Rundfahrt ist aber die Vuelta.**

F19: Wie werden die menschlichen Hauptakteure im Stierkampf genannt?		
A: Matadoren	B: Toros	C: Corridas

**Die Matadoren sind die großen „Gegenspieler“ des Stiers (Toro) in den Stierkämpfen Spaniens.**



<b>Titel:</b>	<b>EURO 2024: Dänemark</b>
<b>Reihe:</b>	Länderprofile zur EURO 2024
<b>Bestellnummer:</b>	84472
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material einen Teilnehmer vor, der schon oft dabei war: Dänemark.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>

## 35 2. Geographie und Klima

Dänemark, das oft aus kulturellen Gründen zu Skandinavien gezählt wird, hat eine Fläche von 43.094 km<sup>2</sup> (ohne die Färöer und Grönland). Damit ist es größer als die Schweiz oder die Niederlande, aber nur etwa halb so groß wie Österreich. Die Ausdehnung Dänemarks beträgt von Norden nach Süden 368 km und von Osten nach Westen 452 km. Der nördlichste Punkt des Landes ist Grenen, während der südlichste Punkt bei Gedser auf der Insel Falster liegt (dies ist auch der südlichste Punkt Skandinaviens). Der westlichste Punkt ist Blåvandshuk in Jütland, im ehemaligen Ribe Amt, und der östlichste Punkt befindet sich auf den Erbseninseln (dänisch Ertholmene), 18 km nordöstlich von Bornholm. Die höchste natürliche Erhebung in Dänemark ist der Møllehøj mit 170,86 m über dem Meeresspiegel.

45 Aufgrund seiner zahlreichen Inseln und zerklüfteten Buchten hat Dänemark eine relativ lange Küstenlinie von 7314 km. Die einzige Landgrenze Dänemarks ist die 67 km lange Grenze zu Deutschland. Ansonsten ist das Land von der Nordsee, dem Skagerrak, dem Kattegat und der Ostsee umgeben. Seit Juli 2000 stellt die Öresundbrücke eine feste Verkehrsverbindung nach Schweden dar.

50 Es gibt nur wenig Wald in Dänemark. Er umfasst nur 12 Prozent des Landes. Vor allem Laubbäume wie Buchen und Eichen wachsen hier, daneben gibt es aber auch Ulmen, Kastanien, Birken, Kiefern oder Linden.

Weitere Landschaften sind Dünen und Heide. Im westlichen Jütland gibt es auch Hochmoore. Die lange Küste (insgesamt 7300 Kilometer!) besitzt teilweise Sandstrände und teilweise steinige Steilküsten.

55 Das Klima in Dänemark ist ähnlich wie in Deutschland. Die Sommer sind mäßig warm, die Winter kalt. Durch die Lage am Meer ist es oft windig. Es fällt aber vor allem im Osten des Landes eher wenig Regen. Insgesamt verteilt sich der Niederschlag recht gleichmäßig über das Jahr. Am wenigsten Regen fällt im Februar, der meiste im November.

60 Die jährliche Durchschnittstemperatur beträgt 7,7 Grad. Der wärmste Monat ist der August mit einer Durchschnittstemperatur von 15,7 Grad. Der kälteste Monat ist der Januar mit 0 Grad.

65 Die Waldtiere Dänemarks kennt man vielleicht schon aus unseren deutschen Wäldern: Reh und Rothirsch, Dachs, Fuchs und Marder leben hier. Hasen und Igel gehören zu den kleineren Säugetieren. Der Rothirsch war lange das größte Tier des Landes.

Seit man 2016 fünf kleine Elche ausgewildert hat, machen sie dem Hirsch diese Auszeichnung streitig. Wisente sollen auch wieder angesiedelt werden, und zwar auf der Insel Bornholm. Aus Deutschland eingewandert sind Wölfe.

70 Im Januar 2019 bauten die Dänen einen Wildschweinzäun an der Grenze zu Deutschland. 70 Kilometer ist er lang und verläuft so über die gesamte deutsch-dänische Grenze. Er soll verhindern, dass Wildschweine aus Deutschland nach Dänemark laufen und die Afrikanische Schweinepest mitbringen. Wenn sie dann Schweine in Dänemark anstecken, ist die Fleischproduktion des Landes in Gefahr - und die stellt einen wichtigen Wirtschaftszweig dar. Kleinere Tiere können den Zaun durch Löcher passieren. Allerdings wird die Wirksamkeit des Zaunes bezweifelt, außerdem ist die Schweinepest bisher vor allem in Osteuropa verbreitet.



Titel:	Dänemark – EURO 2024
Reihe:	Länderquiz zur EURO 2024
Bestellnummer:	84478
Kurzvorstellung:	<p>Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.</p> <p>Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftere Diskussionen unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz</li><li>• 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen</li><li>• Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten</li></ul>



F5: Welche dänische Sehenswürdigkeit ist ein Weltkulturerbe?

A: Die dänische Version des Kölner Doms: der Dom zu Roskilde

B: Die Kleine Meerjungfrau in Kopenhagen

C: Unverständlicherweise: Bisher hat es keine dänische Sehenswürdigkeit zu Weltkulturerbe-Ruhm gebracht

**Der Dom zu Roskilde ist seit 1995 Weltkulturerbe. Er ist nicht nur die erste gotische Kathedrale aus Backstein, hier liegen auch die Könige und Königinnen Dänemarks begraben.**

F6: Die höchste natürliche Erhebung in Dänemark (ohne Grönland und Färöer) ist der ...

A: Himmelbjerget

B: Ejer Bavnehøj

C: Møllehøj

**Møllehøj ist mit 170,86 m.o.h. Metern die höchste natürliche Erhebung Dänemarks. Sie liegt in der Kommune Skanderborg in Ost-Jütland und ist 51 cm höher als der 200 Meter östlich gelegene Ejer Bavnehøj. Von 1838 bis 1917 stand eine Windmühle auf dem Møllehøj, die höchste Stelle wird heute von deren Mühlstein markiert. Heute befindet sich hier ein Bauernhof. Die Erhebung wurde erst 2005 allgemein bekannt, als neue, noch präzisere Messmethoden die genaue Höhe feststellten. Zudem wurde der Umstand berücksichtigt, dass die von Menschen auf dem Gipfel und Bergflanken des Yding Skovhøj geschaffenen Aufschüttungen – die als Hügelgräber aus der Bronzezeit identifiziert wurden – nicht berücksichtigt werden können. In den amtlichen Kartenwerken und dänischen Lehr- und Schulbüchern wird der höchste Punkt des Landes mit Mollehøj-Ejer Bavnehøj bezeichnet.**

F7: Dänisch ist im Ursprung eine ...

A: skandinavische Sprache

B: germanische Sprache

C: romanische Sprache

**Die nordgermanischen Sprachen (auch skandinavische oder nordische Sprachen genannt) umfassen die Sprachen Isländisch, Färöisch, Norwegisch, Dänisch und Schwedisch. Sie sind eine Untergruppe der germanischen Sprachen. Ungefähr 20 Millionen Menschen sprechen eine nordgermanische Sprache als Muttersprache. Das Nordgermanische spaltete sich um die Zeitenwende vom Westgermanischen ab. Das durch die Edda überlieferte Altisländisch gilt als Urtypus der nordgermanischen Sprachen und wird deshalb oft mit Altnordisch gleichgesetzt; die älteste überlieferte nordgermanische Sprache ist aber das Urnordische. In den nordischen Ländern werden die in Skandinavien gesprochenen, gegenseitig verständlichen modernen nordgermanischen Sprachen, d. h. Dänisch, Norwegisch und Schwedisch, häufig als skandinavische Sprachen bezeichnet.**

F8: Auf welcher Insel liegt Kopenhagen?

A: Sjælland

B: Egholm

C: Vendsyssel-Thy

**Seeland (dänisch Sjælland, im Volksmund auch als Djævleøen (Teufelsinsel) bekannt) ist mit einer Fläche von 7.031,3 km] die größte Insel der Ostsee und Dänemarks im Osten des Landes. Mit 2.369.347 Einwohnern (1. Januar 2023) leben auf ihr rund 40 % der Einwohner Dänemarks; sie ist damit die mit Abstand bevölkerungsreichste Insel des Landes.**



Titel:	<b>EURO 2024: Belgien</b>
Reihe:	Länderprofile zur EURO 2024
Bestellnummer:	84471
Kurzvorstellung:	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material einen Teilnehmer vor, der schon oft dabei war: Belgien.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>

- 35 werden Niederländisch und Französisch gesprochen Hier lohnt es sich, dem Mannekin Pis, einem echten belgischen Wahrzeichen, einen Besuch abzustatten und über den Großen Markt zu flanieren. Wer gerne in Museen geht, sollte in Brüssel unbedingt das Comics Art Museum besuchen. Hier treffen nämlich Tim und Struppi auf Lucky Luke und viele weitere Comic-Heldinnen und -Helden!
- 40 Das Atomium in Brüssel ist eine 102 Meter hohe Konstruktion aus neun sehr großen Stahlkugeln. Diese Kugeln symbolisieren die Atome eines Eisenmoleküls. Ganz oben kann man sogar in einem Restaurant etwas essen gehen. Das Atomium wurde zum Anlass der Weltausstellung, die 1958 in Brüssel stattfand, erbaut. Am Abend ist das Gebäude besonders schön anzuschauen, dann wird es nämlich beleuchtet.
- 45 Die zweitgrößte Stadt Belgiens, Gent, besitzt ganze 9.800 denkmalgeschützte Gebäude, von denen viele noch sehr gut erhalten sind. An Regentagen kann ein Besuch der vielen außergewöhnlichen Museen in Gent auf dem Programm stehen. Wie wäre es zum Beispiel mit familienfreundlichen Spielen im GUM, dem Genter Universitätsmuseum? Oder eine Schatzsuche nach dem Drachenei im Genter Belfried?
- 50 Laut den Berechnungen des Königlichen Belgischen Instituts für Naturwissenschaften hat Belgien eine Fläche von 30.688 km<sup>2</sup>. Davon umfasst
- die Region Brüssel-Hauptstadt 162 km<sup>2</sup>
  - die Flämische Region 13.624 km<sup>2</sup>[3]
  - die Wallonische Region 16.901 km<sup>2</sup> (darunter Deutschsprachige Gemeinschaft 854 km<sup>2</sup>)
- 55
- 25 % der Landfläche Belgiens werden für Landwirtschaft genutzt.
- Flandern** bildet den Nordteil des Landes und besteht größtenteils aus Flachland. Es ist die bevölkerungsreichste Region Belgiens. Die politisch eigenständige Hauptstadtregion Brüssel liegt als Enklave innerhalb der flämischen Region. In Flandern gibt es teilweise sandige Geestrücken, insbesondere in der Provinz Limburg im Osten. Diese Geestlandschaft wird von Marschlandschaften unterbrochen, vor allem entlang der Flüsse Maas und Schelde. Im äußersten Westen Flanderns erstreckt sich eine 65 Kilometer lange Küste mit der Hafenstadt Ostende. Besonders dicht besiedelt sind die Provinzen Antwerpen, Flämisch-Brabant (einschließlich des Umlands von Brüssel) und Ostflandern.
- 60
- 65 Die **Wallonische Region** umfasst den südlichen Teil Belgiens und ist die flächenmäßig größte Region des Landes. Ihr Gebiet ist im Bereich der Ardennen gebirgig und dünn besiedelt. Es wird von den Flusstälern der Maas, Sambre und Ourthe durchzogen. Die wichtigsten Städte der Wallonischen Region liegen entlang dieser Flüsse, darunter Lüttich, Namur und Charleroi. Im Westen der Region befinden sich auch Mons sowie Mouscron und Tournai, die in einem grenzüberschreitenden Ballungsgebiet mit der nordfranzösischen Stadt Lille liegen. Der geografische Mittelpunkt Belgiens liegt in Nil-Saint-Vincent (Gemeinde Walhain) in der dicht besiedelten Provinz Wallonisch-Brabant. Die höchste Erhebung des Landes ist der Signal de Botrange (694 m über dem Meeresspiegel) im Hohen Venn in Ostbelgien nahe der Grenze zu Deutschland. Die höchstgelegene Ortschaft Belgiens ist Mürringen (655 m über dem Meeresspiegel) in Ostbelgien.
- 70
- 75



**Titel:** Belgien – EURO 2024

**Reihe:** Länderquiz zur EURO 2024

**Bestellnummer:** 84477

**Kurzvorstellung:** Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.

Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftere Diskussionen unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.

**Inhaltsübersicht:**

- Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz
- 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen
- Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten

F4: Welche belgische Stadt ist berühmt für ihre Diamantenindustrie?

A: Brüssel

B: Antwerpen

C: Namur

*Von großer internationaler Bedeutung ist Antwerpen durch seinen Seehafen, den zweitgrößten Europas, sowie als weltweit wichtigstes Zentrum für die Verarbeitung und den Handel von Diamanten. Traditionell gilt die Stadt als wichtigster Diamantenhandelsplatz der Welt. Neben vier Diamantenbörsen (die älteste und größte ist die Beurs voor Diamanhandel) haben sich etwa 1600 Diamantenfirmen und ein Diamantenmuseum angesiedelt. Das Viertel, in dem sich der Diamantenhandel konzentriert, ist durch Überwachungskameras und ausfahrbare Straßenbarrieren gesichert. Waren es vor kurzem noch über 80 Prozent, so werden heute noch rund 60 Prozent aller Rohdiamanten in Antwerpen gehandelt – ein halbes Jahrtausend lang traditionell vor allem von jüdischen Händlern. In den letzten Jahren hat eine gewaltige Veränderung des Diamantenhandels stattgefunden. Jainistische Inder beherrschen 55 Prozent des weltweiten Diamantengeschäfts. Sie handeln zunehmend auch an anderen Orten, zum Beispiel in Dubai, wo der Handel steuerfrei ist. Dies fordern die Händler mittlerweile auch in Antwerpen, und die belgische Regierung plant eine Steueramnestie, mit der sie die für das Land so wichtigen Händler – Handel und Industrie des Diamantensektors beschäftigen immerhin 27.000 Menschen in der Stadt – davon abbringen will, die Stadt als Handelsplatz ganz zu verlassen.*

F5: Welcher belgische Maler ist für seine surrealistischen Werke bekannt?

A: René Magritte

B: Vincent van Gogh

C: Pieter Bruegel der Ältere

*Der 1898 geborene René Magritte gilt als eine der Schlüsselfiguren der surrealistischen Bewegung. Diese Auseinandersetzung mit dem Surrealismus macht den renommierten Künstler zu einem der wichtigsten belgischen Künstler des zwanzigsten Jahrhunderts.*

F6: Welche Region in Belgien ist für ihre Schokolade berühmt?

A: Flandern

B: Wallonien

C: Brüssel

*Belgische Schokolade hat durch ihre Qualität weltweiten Ruhm erlangt. Brüssel ist bekannt für sein vielfältiges Schokoladensortiment und ist definitiv das größte Schokoladenparadies der Welt. Hier sind die 5 besten Chocolatiers, die auf jeden Fall einen Besuch wert sind!*

F7: Welches belgische Gericht besteht aus belgischen Fritten mit Soße?

A: Bitterballen

B: Mosselen-Friet

C: Kaninchen mit Geuze

*Mosselen Friet (flämisch), auch Moules-frites, Moules Frites oder Moules et frites (französisch für Miesmuscheln mit Pommes frites), sind ein in Belgien und Frankreich sowie angrenzenden Gebieten populäres Gericht. Diese Speise besteht aus frischen, zumeist im Topf servierten Miesmuscheln in Gemüsesud, die mit Fritten und Soße serviert werden.*

F8: Welcher Fluss fließt durch Belgien?

A: Maas

B: Rhein

C: Seine

*Die Maas (lateinisch Mosa, französisch Meuse, wallonisch Mouze, limburgisch Maos und niederländisch Maas) ist ein etwa 874 Kilometer langer Fluss, der Frankreich, Belgien und die Niederlande durchfließt. Die Maas mündet heute in den südlichen Hauptstrom des Rhein-Maas-Deltas, das Hollands Diep, und gehört damit zum Flusssystem des Rheins. Die ursprüngliche Mündung erfolgte in den nördlicheren Hauptstrom Scheur (heute Nieuwe Waterweg). Dieser Stromteil ist als Oude Maas noch erhalten. Die Maas ist der weitaus längste Nebenfluss des Rheins und der zweitwasserreichste nach der Aare. Sie ist zudem die Namenspatin des zweitlängsten Rhein-Nebenflusses, der Mosel (lateinisch Mosella: „Kleine Maas“).*



Titel:	<b>EURO 2024: Tschechien</b>
Reihe:	Länderprofile zur EURO 2024
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material Tschechien vor.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>

#### 4. Kurzer historischer Abriss

Das Gebiet der heutigen Tschechischen Republik besteht aus den historischen Ländern Böhmen, Mähren und Tschechisch-Schlesien. Diese Gebiete gehörten im Mittelalter zu den kulturellen und politischen Zentren Europas. So war das Königreich Böhmen beispielsweise im 13. Jahrhundert ein bedeutender Machtfaktor im Heiligen Römischen Reich. Unter dem Geschlecht der Luxemburger wurde die tschechische Hauptstadt Prag im 14. Jahrhundert zur Kaiser-Residenz des Heiligen Römischen Reiches. Hier wurde auch die erste deutsche Universität, die traditionsreiche Prager Karls-Universität, gegründet. Im 17. Jahrhundert gerieten Böhmen, Mähren und Tschechisch-Schlesien zunehmend unter den Einfluss der österreichischen Habsburger. Bis 1918 waren diese Gebiete Bestandteil der Donaumonarchie. Nach dem Ersten Weltkrieg schlossen sich die Tschechen und Slowaken zu einem gemeinsamen Staat zusammen.

Die eigentliche Gründung der Tschechoslowakei erfolgte im Zuge des Zerfalls der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit der Proklamierung der Tschechoslowakischen Republik am 28. Oktober 1918 in Prag und der anschließenden Proklamation einer Gruppe slowakischer Politiker, dass sie sich dem Staat anschließen, am 30. Oktober in Turčiansky Svätý Martin (heute Martin). Die slowakische Bevölkerung verhielt sich gegenüber dem neu gegründeten Staat überwiegend abwartend. Ungarn wiederum setzte der Gründung gewaltsamen Widerstand entgegen, da es die Slowakei als integralen Bestandteil seines Staatsgebietes betrachtete. Ein erster tschechischer Besetzungsversuch der Slowakei im Dezember 1918 scheiterte, ein zweiter Anlauf im Mai/Juni 1919 geriet nach Anfangserfolgen zum Debakel. Ein französisches Ultimatum gegen Ungarn rettete die Situation für Prag. Nur vereinzelt Widerstand setzten die Sudetendeutschen Ende November und Anfang Dezember 1918 der Besetzung ihrer Heimat entgegen. An etwa acht Orten kam es zu bewaffnetem Widerstand, so am 27. November in der Industriestadt Brüx und am 2. Dezember bei Kaplitz. Auch mit den anderen neuen Nachbarn kam es zu Konflikten um das Erbe der österreichisch-ungarischen Monarchie, vor allem der Konflikt mit dem neu entstandenen Polen um die gemeinsame Grenze. 1919 brach der Polnisch-Tschechoslowakische Grenzkrieg um das Olsa-Gebiet aus, welcher erst 1958 endgültig beigelegt werden konnte. Auch kleinere Gebietsforderungen Polens an der Nordgrenze der heutigen Slowakei führten immer wieder zu Spannungen (Tschechoslowakisch-Polnische Grenzkonflikte).

Die offizielle Bezeichnung war von 1918 bis 1938 Tschechoslowakische Republik (ČSR, anfangs RČS); bis 1923 Kurzform Tschecho-Slowakei. Der Staat ging aus den vorher zu Österreich gehörenden Gebieten Böhmen, Mähren und Österreichisch-Schlesien sowie aus den zu Ungarn gehörenden Gebieten Slowakei und Karpatenrusland (Podkarpatská Rus, heute Karpatoukraine (Zakarpatská Ukrajina)) hervor. Die provisorische Verfassung von November 1918 wurde vom Tschechoslowakischen Nationalausschuss verabschiedet, der im Juni 1918 aus Vertretern tschechischer Parteien entsprechend den Wahlergebnissen von 1911 zusammengesetzt war. Im Februar 1920 wurde die zweite Verfassung nicht durch ein gewähltes Parlament, sondern durch die Provisorische Nationalversammlung angenommen, die durch eine Erweiterung des oben genannten Nationalausschusses gebildet wurde. Von den 270 Abgeordneten der Nationalversammlung wurden den Slowaken 54 Sitze zugeteilt. Die Deutschen in Böhmen und Mähren, welche die Gründung des neuen Staates überwiegend ablehnten, boykottierten die Nationalversammlung und verpassten so die Gelegenheit, die





<b>Titel:</b>	<b>Tschechien – EURO 2024</b>
<b>Reihe:</b>	Länderquiz zur EURO 2024
<b>Bestellnummer:</b>	84456
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Sie wollen mit 19 Fragen in ein Thema einsteigen, ohne Ihre Schüler zu überfordern? Dann liegen Sie mit einem Quizspiel genau richtig.</p> <p>Die Fragen sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten sorgen auf Wunsch für lebhaftere Diskussionen unter den Schülern und verhindern zugleich Frust.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zu diesem Material und seinem Ansatz</li><li>• 19 Fragen, die das Thema umfassend erschließen</li><li>• Lösungsbogen mit ausführlichen Erklärungen zu den Antworten</li></ul>

F8: Zu welcher Religionsgemeinschaft bekennen sich die meisten Tschechen?

A: Katholisch

B: Protestantisch

C: Russisch-orthodox

**Rund 27 Prozent der tschechischen Bevölkerung sind Katholiken.**

F9: Wo wurde die erste deutsche Universität gegründet?

A: Pilsen

B: Prag

C: Brünn

**Im Jahre 1348 wurde die erste deutsche Universität in Prag gegründet und war sogar die erste Universität in Mitteleuropa.**

F10: Wann wurde die Tschechoslowakei gegründet?

A: 1648

B: 1789

C: 1918

**Die Gründung der Tschechoslowakei erfolgte im Zuge des Zerfalls der Österreichisch-Ungarischen Monarchie 1918.**

F11: Mit welchem Nachbarland gab es öfters Grenzkonflikte?

A: Österreich

B: Deutschland

C: Polen

**Die Tschechoslowakisch-Polnischen Grenzkonflikte gab es öfters in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.**

F12: Zu welchem Land gehörte die Slowakei?

A: Ungarn

B: Polen

C: Deutschland

**Das Gebiet der heutigen Slowakei gehörte einmal zu Ungarn.**

F13: Die deutsche Minderheit in Tschechien wird wie genannt?

A: Deutschmähren

B: Tschechendeutsche

C: Sudetendeutsche

**Die Sudetendeutschen werden auch Deutschböhmen genannt.**

F14: Wie heißen die Dekrete, die zwischen Deutschland und Tschechien zum Teil sehr emotional diskutiert werden?

A: Benes-Dekrete

B: Martin-Dekrete

C: Sudeten-Dekrete

**Die Benes-Dekrete sind deshalb sehr umstritten, da sie sich lediglich gegen eine Gruppe von Personen wegen ihrer nationalen Herkunft und nicht aufgrund ihrer Taten richten.**

F15: Wie wird der Aufstand in Prag im Jahre 1968 genannt, der von den Armeen des Warschauer Paktes gewaltsam niedergeschlagen wurde?

A: Prager Herbst

B: Prager Frühling

C: Prager Sommer

**Der Prager Frühling war eine Reformbemühung der tschechischen Bevölkerung für einen „menschlicheren Sozialismus“.**

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*EM 2024 - im Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://school-scout.de)

